

Quo vadis Oberhausen?

Die Haushaltssanierung hat Oberhausen fest im Griff. Aber wohin soll die Reise gehen?

Personal abbauen, soziale Strukturen „kaputt sparen“, Verlust sämtlicher politischer Gestaltungsmöglichkeiten oder Arbeit und Lebensqualität erhalten und handlungsfähig bleiben? Bildungschancen beschneiden oder Bildungsgerechtigkeit ermöglichen? Zusammenstreichen oder Investieren?

Einen Gedanken möchten wir nicht in Vergessenheit geraten lassen:
Es besteht ein Einnahme- und kein Ausgabenproblem.
Die Verschuldung der Stadt ist in der Hauptsache auf strukturelle Ursachen aufgrund von steuer- und finanzpolitische Entscheidungen des Bundes- und Landesgesetzgebers zurückzuführen. Hier gilt es nachhaltig etwas zu ändern.

Wir wollen hören, welche Perspektiven die im Stadtrat vertretenen Parteien präsentieren können, damit Oberhausen auch in Zukunft lebenswert bleibt!

**Diskussion mit VertreterInnen der Fraktionen
am 20. Juni um 17 Uhr
DGB-Haus Oberhausen**

Wir sind Oberhausen



Eine Veranstaltung des
DGB-Stadtverband Oberhausen

